

Presseinformation der AfD Kreistagsfraktion

Die Haushaltsführung von Mehrheitskooperation und SPD-Finanzdezernent ist dilettantisch.

Die AfD Kreistagsfraktion sah die von der Mehrheitskooperation beschlossenen globalen Minderausgaben (sogenannte „Bewirtschaftung des Gesamthaushalts“ 2019 in Höhe von 4,35 Mio. Euro und „Bewirtschaftung des Personalbudgets“ 2019 in Höhe von 0,5 Mio. Euro) von Anfang an kritisch. Es ist Aufgabe der Politik zu entscheiden, wofür wie viel Geld ausgegeben werden soll. Die AfD-Vorschläge abzulehnen und selbst keine eigenen zu präsentieren war ein gravierender Fehler der Kooperation aus CDU/FDP, SPD und Grüne.

Die aktuelle Haushaltsentwicklung zeigt, dass die kritische Haltung der AfD Kreisfraktion dazu voll berechtigt war und ist. Allerdings wurden die Befürchtungen durch eine an Dilettantismus kaum zu überbietende Vorgehensweise des für Finanzen zuständigen Kreisrats sogar noch übertroffen. Zwei Beispiele dazu:

Ein großer Teil dieser 4,35 Mio. Euro hätte bei den Aufwendungen des Landkreises für Soziales eingespart werden sollen. Diesen Aufwendungen stehen aber auf der Ertragsseite Zahlungen des Landes an den Kreis im Rahmen des sogenannten quotalen Systems gegenüber, die bei einer Verringerung der Aufwendungen auch entsprechend niedriger ausfallen. Das hätte der Finanzdezernent wissen können und müssen. Jetzt so zu tun, als ob die entsprechende Verringerung der Erträge im quotalen System völlig überraschend gekommen sei, ist unredlich.

Das zweite Beispiel ist die Bewirtschaftung des Personalbudgets. Für 2019 hat die Mehrheit wiederum gegen die Stimmen der AfD umfangreiche Stellenmehrungen und diverse, unverhältnismäßig häufige Beförderungen beschlossen. Trotzdem sollte eine halbe Million Euro weniger ausgegeben werden. Auch hier war von Anfang an klar, dass das nicht funktionieren kann und der für Finanzen zuständige Kreisrat muss sich ankreiden lassen, dass er zuvor dazu geschwiegen hat.

Daher steht jetzt, wo der Haushalt gerade erst genehmigt ist, schon ein Nachtragshaushalt im Raum. Wohl gemerkt, nicht aufgrund von unvorhersehbaren Entwicklungen, sondern hauptsächlich aufgrund von politischem Versagen der Mehrheitskooperation und mangelhafter Arbeit des Finanzdezernenten.